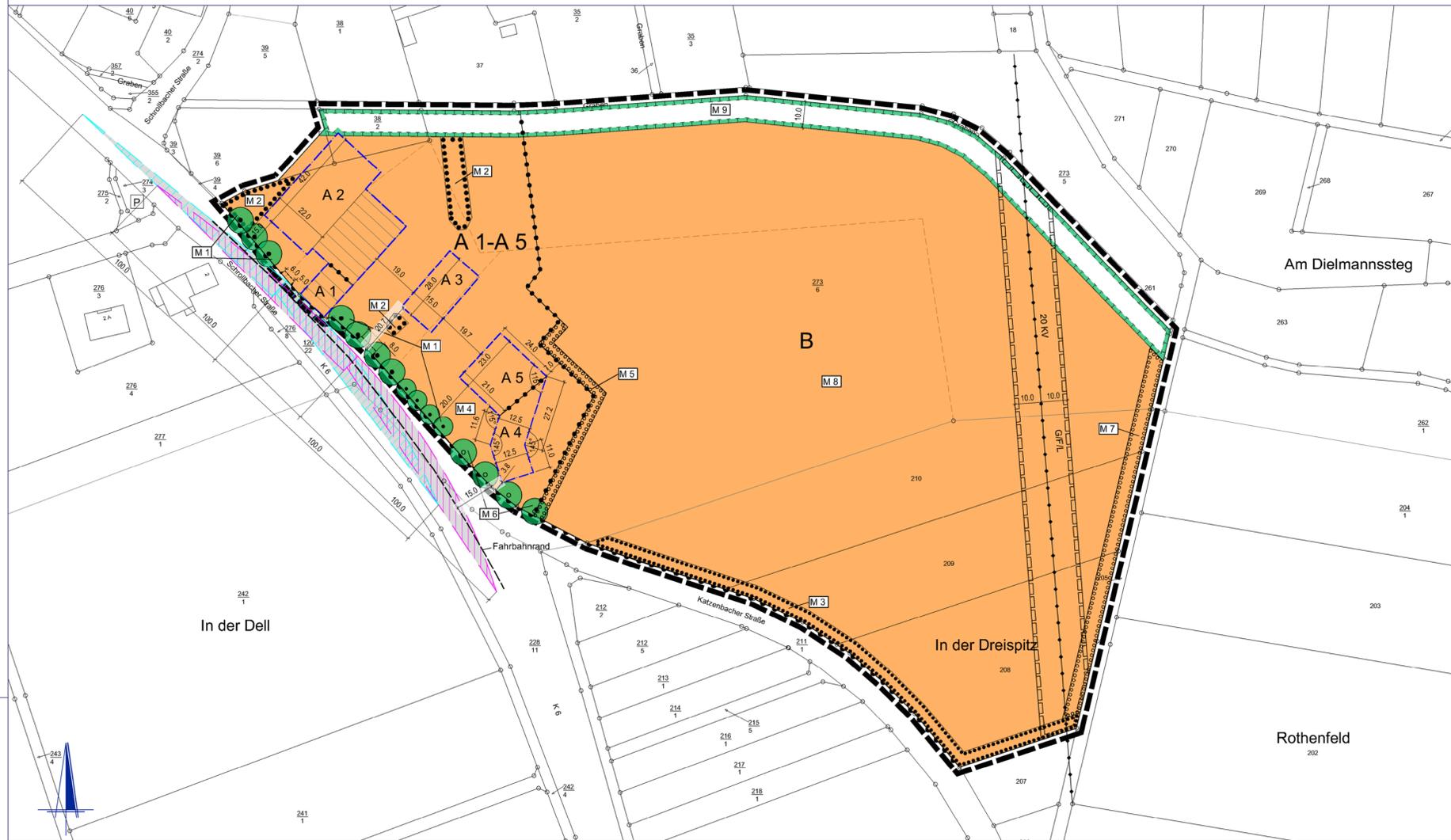


GEMEINDE HÜTSCHENHAUSEN / ORTSTEIL KATZENBACH VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "AM KATZBACH"



LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

SO sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO)
Zweckbestimmung: "Pferdeponen"

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

THmax= Traufhöhe als Höchstmaß
FHmax= Firsthöhe als Höchstmaß
max.Höhe = maximale Höhe

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

B Baugrenze (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

f Einfahrtsbereiche
- - - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

20 KV bestehende 20 kV-Starkstromfreileitung, Schutzstreifen beiderseits 10,0 m

FLÄCHEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a, b BauGB)

G Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

G/F/L Geh-, Fahr- und Leitungsrecht, zugunsten des Betreibers

FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a, b BauGB)

G Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

E Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

+ zu erhaltender Baum
+ zu pflanzender Baum

M 1-9 Massnahmen gemäß Fachbeitrag Naturschutz (siehe Textliche Festsetzungen)

SONSTIGES

- - - Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)

- - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

SD Satteldach

△ Sichtdreiecke, Schenkellängen jeweils 100,0 m

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Der Ortsgemeinderat Hütschenhausen hat am 02.07.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V. mit § 12 BauGB)

2. ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES:

Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 25.07.2013 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

3. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT:

Die Beteiligung der Bürger an diesem Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 26.07.2013 bis 26.08.2013 in Form einer öffentlichen Bekanntmachung am 25.07.2013 durchgeführt.

4. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:

Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden mit Schreiben vom 23.07.2013 an der Aufstellung dieses Bebauungsplanes beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB). Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 26.08.2013.

5. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:

Die Beschlussfassung über die eingegangenen Bedenken und Anregungen erfolgte am 10.12.2013. Der Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 10.12.2013.

6. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTURFES:

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 19.12.2013. Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 02.01.2014 bis 02.02.2014.

7. BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:

Die Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 13.12.2013. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 02.02.2014.

7. SATZUNGSBESCHLUSS:

Die Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 15.04.2014. Dieser Plan wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB vom Rat der Ortsgemeinde Hütschenhausen am 15.04.2014 als Satzung beschlossen.

Hütschenhausen, den

(Hans-Joachim Becker)
Ortsbürgermeister

9. AUSFERTIGUNGSVERMERK

Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, bauordnungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung wird hiermit ausgefertigt.

Hütschenhausen, den

(Hans-Joachim Becker)
Ortsbürgermeister

10. BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES:

Die Durchführung des Verfahrens gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wurde ortsüblich bekannt gemacht am

Füllschema der Nutzungsschablone

Zuordnung (siehe auch Textliche Festsetzungen)	Gebietsart	A 1	SO	A 2	SO
Traufhöhe / Firsthöhe / max. Höhe	Dachform	THmax= 6,50 m FHmax= 9,50 m	SD	THmax= 5,50 m FHmax= 7,50 m	-

A 3	SO	A 4	SO	A 5	SO
THmax= 5,50 m FHmax= 7,50 m	-	THmax= 5,50 m FHmax= 7,50 m	SD	THmax= 5,50 m FHmax= 5,00 m	-

B	SO
-	-

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 1943).
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387). Letzte Änderung: Anlagen 1 und 2 zu § 25 Abs. 2 neu gefasst durch Verordnung vom 22. Juni 2010 (GVBl. S. 106).
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBl. S. 402).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 301).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.05.2013 (GVBl. S. 139).

Die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Textfestsetzungen im gesonderten Beifert sind Bestandteil des Bebauungsplans. Die Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB sind beigefügt.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN



GEMEINDE HÜTSCHENHAUSEN / ORTSTEIL KATZENBACH VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "AM KATZBACH"

M 1 : 1000

STADTPLANUNG ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

DIPL. ING. REINHARD BACHTLER
DIPL. ING. FRANK BÖHME SRL
DIPL. ING. HEINER JAKOBS SRL
ROLAND KETTERING STADTPLANER

BRUCHSTRASSE 5
67655 KAISERSLAUTERN
TELEFON (0631) 36158-0
TELEFAX (0631) 36158-24
EMAIL buero@bbp-kl.de
WEB www.bbp-kl.de

BBP